

Hauptantrag Wien

Landesmitgliederversammlung NEOS Wien 08.12.2018

Initiator_innen: Mitglieder Erweitertes Landesteams und Jörg Konrad

Titel: Bezirksprogramm 1160 Ottakring

Antragstext

1 Ottakring ist gelebte Vielfalt – vom Gürtel bis zum Wienerwald. Der Zuzug vieler
2 junger Familien, Student_innen und Menschen aus verschiedensten Kulturen prägt
3 den Bezirk genauso wie eine lebendige Kreativ- und innovative Start-up-Szene in
4 seinem strukturellen und demographischen Bild. Diesen Wandel begreifen wir NEOS
5 als echte Chance zu einem lebendigen, kosmopolitischen Austausch. Das rasante
6 Wachstum schafft jedoch auch Herausforderungen. Als NEOS Ottakring wollen wir
7 uns der Herausforderungen in den Bereichen nachhaltige Stadtentwicklung, Verkehr
8 und Infrastruktur, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und Zusammenleben im
9 Bezirk annehmen. Um die richtigen Lösungen zu finden, treten wir in Dialog mit
10 den Bürger_innen in Ottakring. Wir stehen für eine offene Bezirkspolitik: Bei
11 allen wichtigen Projekten fordern wir einen Dialog auf Augenhöhe und echte
12 Beteiligungsmöglichkeiten für alle.

13 Das Leitbild Wilhelminenberg

14 Der Wilhelminenberg ist die grüne Lunge Ottakrings. Das Gebiet besteht großteils
15 aus einer relativ locker verbauten Gartensiedlungslage. Kulturräumlich weit über
16 die lokale Bedeutung hervorzuheben, sind besonders die letzten Weingärten
17 Ottakrings, der Ottakringer Friedhof, das Erholungsgebiet Steinhof und der
18 UNESCO Biosphärenpark Wienerwald. In den letzten Jahren kam es aufgrund einer
19 unkoordinierten Stadtentwicklung und eines fehlenden gesamtheitlichen Leitbildes
20 für das Gebiet vermehrt zu Problemen. Bürger_innenbewegungen nahmen sich jener
21 Entwicklungsprobleme an und erhielten starke Unterstützung aus der Bevölkerung.
22 Leider wurden die geäußerten Bedenken von der Stadt Wien und dem
23 Bezirksvorsteher in Ottakring bisher nicht ernst genommen. Aus diesem Grund
24 fordern wir die gemeinschaftliche Erarbeitung eines Leitbilds für die zukünftige
25 Entwicklung des Wilhelminenbergs unter Beteiligung und Einbeziehung der Bürger

26 innen vor Ort. Dieses Leitbild muss neben dem Interesse an der Schaffung von
27 Wohnraum auch die Aspekte Klima- und Naturschutz, Verkehr und Lebensqualität
28 berücksichtigen.

29 **1. Schlaues Ottakring**

- 30 • Wir wollen **Schulen mit der lokalen Wirtschaft vernetzen**, um Jugendlichen
31 leichter Praktika zu vermitteln und so Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen
32 und einen leichteren Berufseinstieg zu ermöglichen.

- 33 • **Mentoringprogramme** für Ottakringer Schüler_innen sollen zusätzlich
34 gefördert werden.

- 35 • Wir fordern eine **Erhöhung der Ressourcen für Schulsozialarbeit_innen und**
36 **Schulpsycholog_innen**.

- 37 • Die Ottakringer Kinder und Jugendliche brauchen **eine qualitätsvolle**
38 **Nachmittagsbetreuung**, die musische, sportliche, bildnerische, kulturelle
39 und interkulturelle Angebote umfasst.

- 40 • Wir setzen uns für die **Schaffung von Bildungsgrätzeln** ein, um die
41 Bewohner_innen mit Bildungsorganisationen in der Umgebung zu vernetzen.

- 42 • Es braucht einen **Ausbau der Kinderbetreuungsplätze für 0-3-Jährige** und
43 eine Qualitätssteigerung an den Kindergärten, z.B. durch eine Verbesserung
44 des Betreuungsverhältnisses.

- 45 • In der Bezirksvertretung soll es **einen Tag der offenen Tür** für den
46 regelmäßigen Besuch von Schulklassen geben.

- 47 • Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendliche ist uns ein großes Anliegen.
48 Deshalb fordern wir die Einrichtung **weiterer Kinderarztpraxen mit**
49 **Kassenvertrag** in Ottakring, um dem Versorgungsmangel entgegenzuwirken

- 50 • Dazu wollen wir ein **Gesundheitszentrum für Kinder und Jugendliche** schaffen
51 mit Allgemeinmediziner_innen, Kinderärzt_innen, Fachärzt_innen,
52 Psycholog_innen, Sozialarbeiter_innen, Diätolog_innen und
53 Sportpädagog_innen.

- 54 • Die **Gesundheitsvorsorge an den Schulen** soll verbessert werden, indem
55 gesunde Ernährung und Bewegung forciert werden. **Gesundheitsberater_innen**
56 sollen die Schulärzt_innen unterstützen und eine Ansprechperson für die
57 Kinder und Jugendlichen sein.

58 **2. Transparentes Ottakring**

- 59 • Das Bezirksbudget soll für alle Bürger_innen **zeitnah online offengelegt**
60 werden.
- 61 • Wir fordern ein **transparentes und nachvollziehbares Förderwesen** sowie
62 faire Spielregeln bei Vergabe öffentlicher Aufträge.
- 63 • Die aufgeblähten Apparate müssen verschlankt werden: Wir setzen uns für
64 **Abschaffung der Position „2. Bezirksvorsteher-Stellvertreter_in“** ein.
- 65 • Alle Sitzungen und öffentlichen Ausschüsse der Bezirksvertretung sollen **im**
66 **Internet live übertragen werden** und in einer Mediathek eingespeichert
67 werden – die Sitzungsprotokolle und die schriftliche Beantwortung von
68 Anfragen sollen und umfangreich online für alle Bürger_innen zur Verfügung
69 gestellt werden.
- 70 • Die Bürger_innen müssen bei der Umsetzung von großen Projekten im Bezirk
71 durch **gesetzlich verpflichtende, umfassende und rechtzeitige**
72 **Beteiligungsprozesse** eingebunden werden.
- 73 • Durch die Schaffung einer **Bürger_innenfragestunde** soll es für Bürger_innen
74 leichter werden, sich in der Bezirksvertretung einzubringen.

75 **3. Lebenswertes Ottakring**

- 76 • Wir setzen uns für **sichere Schulwege** rund um die Ottakringer Schulen ein.
- 77 • Es braucht **einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Bezirk** und eine
78 Verkürzung der Intervalle der Straßenbahnen 44 und 46 und der Busse 45A,
79 46A und 46B.
- 80 • Wir wollen eine direkte S-Bahnverbindung zwischen den Nordwestbezirken
81 Wiens und dem Bahnhof Wien Meidling bzw. dem Wiener Hauptbahnhof mittels
82 Verknüpfung der Vorortelinie und der Verbindungsbahn schaffen.
83 (Heiligenstadt – Oberdöbling – Gersthof – Hernals – Ottakring – Breitensee
84 – Penzing – Speising - Wien Meidling – Wien Hauptbahnhof).
- 85 • Die **Radinfrastruktur** muss ausgebaut werden, vor allem durch die Schaffung
86 einer durchgängigen Nord-Süd-Querung und einer Anbindung an die
87 Nachbarbezirke. Dazu fordern wir die Einführung eines eigenen Radbudgets.
- 88 • Um **E-Mobilität** zu unterstützen, setzen wir uns für den Ausbau von E-
89 Tankstellen in Ottakring ein.
- 90 • Angesichts der Hitzebelastung und weiteren Gefahren durch den Klimawandel
91 fordern wir **verstärkte Klimaschutzmaßnahmen** im Bezirk, Fassaden- und
92 Dachbegrünung und ein verpflichtendes Begrünungskonzept, um den lokalen

- 93 Hitzeinseln entgegen zu wirken.
- 94 • Wir fordern eine **insektenfreundliche Bepflanzung von Grünflächen** mit
95 Blumen und blühenden Sträuchern.
- 96 • **Landwirtschaftlich nutzbare Flächen und Naherholungsräume** in Simmering
97 müssen erhalten werden.
- 98 • **Urban Gardening, Kunstprojekte und generationenübergreifende Aktionen** im
99 öffentlichen Raum sollen gefördert werden, um das Miteinander aller
100 Bevölkerungsgruppen zu fördern.

101 **4. Zusammenleben in Ottakring**

- 102 • Wir fordern die Schaffung **einer interaktiven Wien-Karte**, um Kulturangebote
103 und leerstehende Lokale für Zwischen- oder Mehrfachnutzung sichtbar zu
104 machen.
- 105 • **Die temporäre Nutzung von leerstehenden Erdgeschoßzonen** soll vom Bezirk
106 gefördert werden, um die Grätzl zu beleben.
- 107 • Wir wollen die **WienerWand-Flächen (Street-Art)** ausweiten und weitere
108 Möglichkeiten für Kunst im öffentlichen Raum schaffen.
- 109 • Wir fordern die Schaffung attraktiver **generationenübergreifender Sport-**
110 **und Freizeitangebote** im öffentlichen Raum und in den Ottakringer Parks.
- 111 • Weiters braucht es **niederschwellige und kostenfreie Freizeitmöglichkeiten**
112 **für Kinder und Jugendliche** im sportlichen, kulturellen und kreativen
113 Bereich mit Betreuung durch dafür ausgebildete Personen
- 114 • **Schulsportplätze** sollen auch in der unterrichtsfreien Zeit für die
115 Bevölkerung geöffnet sein.
- 116 • Wir setzen uns für eine **Ausweitung der Kinder- und Jugendbetreuung** in
117 Parkanlagen ein.